# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 476. Mittag-Ausgabe.** Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 11. Juli 1891.**

## Deutschland.

* **Berlin,** 10. Juli. [Amtliches.] Seine Majestät der Kaiser hat den bisher mit der Verwaltung des Vice-Consulats in Swatow betrauten Dolmetscher Streich zum ViceConsul daselbst ernannt.

Seine Majestät der König hat dem Landgerichts-Director Hertwig in Halberstadt, und dem Landgerichts-Director Reinberger in Tilsit den Charakter als Geheimer Justiz-Rath zu verleihen; den Gerichts-Assessor Ule in Frankfurt a. O. zum Staatsanwalt in Saarbrücken, sowie den Gerichts-Assessor Paul Schnitzler in Köln zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Seuwen in Krefeld zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Engels in Sobernheim zum Amtsrichter in Mülheim a. Rh., den Gerichts-Assessor Karl Schmitz in Düren zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Dr. Dubusc in Mörs zum Amtsrichter in Gerresheim, den Gerichts-Assessor Karl Heyer in Kreuznach zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Bertram in Düsseldorf zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Dr. Becker in Köln zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Liebering in Sobernheim zum Amtsrichter in Mörs, und den Gerichts-Assessor Mündnich in Koblenz zum Amtsrichter daselbst ernannt. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Kammergerichtsrath Schultzenstein ist in Folge seiner Ernennung zum Oberverwaltungsgerichtsrath aus dem Justizdienst geschieden. — Der Landgerichtspräsident Goellner in Düsseldorf ist gestorben. — Versetzt sind: die Amtsrichter Echte in Osterholz als Landrichter an das Landgericht in Verden, Dr. Meißner in Werden a. d. R. an das Amtsgericht in Düsseldorf und Michelsohn in Heydekrug an das Amtsgericht in Bartenstein. — Dem Landgerichtsrath Steineck in Cassel ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Der Landrichter Dr. Freiherr von Giseke bei dem Landgericht I in Berlin ist in Folge seiner Ernennung zum Kaiserlichen Regierungsrath und ständigen Mitglied des Reichsversicherungsamts aus dem Justizdienst geschieden. — Die Landgerichtsräthe Baevenroth bei dem Landgericht I in Berlin und Schüler in Stargard i. Pomm. sind gestorben. — Der Fabrikant Karl Lucan in Hanau ist zum Handelsrichter und der Fabrikant Karl Hosse in Hanau zum stellvertretenden Handelsrichter daselbst ernannt. — Dem Notar, Justizrath Fischer in Landeck ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar ertheilt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte, Geheimer Justizrath Dr. von Wilmowski bei dem Kammergericht, Justizrath Schlepps bei dem Landgericht und bei dem Amtsgericht in Memel, Schnaas bei dem Landgericht in Köln, Strupp bei dem Landgericht in Meiningen, Boroschek bei dem Amtsgericht in Hultschin und Max Herrmann bei dem Amtsgericht in Heydekrug. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte, Justizrath Frommer aus Charlottenburg bei dem Landgericht in Cottbus, Justizrath Schlepps aus Memel bei dem Amtsgericht in Heydekrug, Bornkamm aus Sangerhausen bei dem Amtsgericht in Roßla, Dr. Balke aus Bünde bei dem Amtsgericht in Wilhelmshaven und Collatz bei dem Amtsgericht in Eberswalde. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Levison und Dr. Heyl im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Langenohl und Velhagen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Alfred Krüger und Reinberger im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Palleske, Dr. Harbeck und Rebder im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Wiggert und Dr. Eckert im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Dr. Wunsch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Kühne, Theodor Becker, Dr. Wege und Werner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg a. S., Dr. Löwy, Kittel, von Saucken und Eckelt im Bezirk des Kammergerichts, Adams im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln Richard Krüger im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder. — Dem Gerichtsassessor Wilhelmi ist zum Zweck seiner Uebernahme in die landwirthschaftliche Verwaltung die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst ertheilt.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau, 11. Juli.**

* **Zum Brande in der Chemischen Fabrik von Hiller in Gleiwitz** geht uns von dort noch die Mittheilung zu, daß sich derselbe auf einen Raum in der Seifenabtheilung beschränkt hat, sonst aber die ganze Fabrik in vollem Gange ist.

= **Vieheinfuhr.** Während des Monats Juni sind an Schlachtrindern aus Oesterreich-Ungarn 27 nach Beuthen, 92 nach Berlin und 9 nach Görlitz, zusammen 128 Rinder eingeführt worden. Hiernach hat die Einfuhr gegen die vorhergehenden Monate eine wesentliche Abnahme erfahren, da dieselbe im Mai sich auf 181, im April auf 393 und im März auf 410 Rinder bezifferte.

= **Besitzveränderung.** Das Rittergut Pritlag, Kreis Grünberg, welches fast ein Jahrhundert im Besitz der Familie von Schwarzenfeld war, ist dieser Tage durch Kauf in den Besitz des Grafen Finck zu Finckenstein übergegangen.

## Telegramme.

**(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)**

* **Berlin,** 11. Juli. Die „K. V.-Z." meldet aus Saarbrücken: Der Delegirtentag der deutschen Bergarbeitervereinigung findet in Bochum Ende Juli statt. Im Saarrevier werden zwei Vertreter gewählt.

Das Militärbezirksgericht Würzburg verurtheilte den Unteroffizier Kieskalt aus Nürnberg vom 2. Ulanen-Regt. Ansbach wegen Soldatenmißhandlung zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängniß und Degradation.

Aus Wien schreibt man dem „B. T.": Anläßlich der Debatte über die Erlassung von Gebühren für das neue russische Botschaftspalais wurde von der Regierung darauf hingewiesen, daß die Beziehungen zu Rußland durchaus keine gespannten, vielmehr seit dem Besuch des Zarewitschs im vorigen Jahre bedeutend gebessert seien.

Aus Belgrad meldet das „Bureau Herold": Der Gemeindesecretär Slaninareka wurde am hellen Tage von Räubern ins Gebirge entführt und darauf gegen ein Lösegeld von 1000 Francs entlassen. Der Gemeindevorstand von Podgorina wurde auf dem Wege zur Kreispräfectur, wo er Steuergelder abliefern wollte, ermordet und beraubt.

Die Frankfurter Abendbörse war recht fest, namentlich für Montanwerthe.

Aus Wien liegen folgende Meldungen vor: Das Gerücht, daß Brückenreconstructionen auf der Lemberg-Czernowitzer Bahn erforderlich seien, ist vollständig unbegründet. — Die Localbahn-Gesellschaft hatte bis zum Juni ein Plus von 125 750 G. — Bezüglich des Verstaatlichungsgerüchts der Fünfkirchen-Barcser Bahn wird an maßgebender Stelle erklärt, daß die ungarische Regierung vorläufig die weitere Verstaatlichungsaction aufgebe und um so weniger an eine Verstaatlichung der genannten Bahn denke, als dieselbe noch die Staatsgarantie in Anspruch nimmt, außerdem einen Garantiezuschuß von 4 Mill. G. zu tilgen hat.

Die Dividende der Louisville-Nashville-Eisenbahn ist auf $2^1/_2$ pCt. baar festgesetzt.

Für die 7proc. Grand Rapids and Indiana Railroad first mortgage bonds, welche im October 1899 fällig sind, wird die Verlängerung bis zum Juli 1941 unter einer Zinsreduction auf $4^1/_2$ pCt. bereits ab Juli d. J. angeboten.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

### Die Reise des Kaiserpaares.

**London,** 10. Juli. Der Kaiser schritt nach der Ankunft vor dem Portal der Marineausstellung die Front der daselbst aufgestellten Chelsea-Invaliden ab, besichtigte die Medaillen mehrerer Veteranen und erkundigte sich nach den Feldzügen, welche sie mitgemacht. Der Kaiser richtete alsdann an die Zöglinge der Duke of York-Schule, welche von Söhnen von Soldaten besucht wird, Ansprachen, äußerte sich lobend über das gesunde und kräftige Aussehen der Knaben und rieth denselben, ihre Pflicht als gute Soldaten zu thun. Die Knaben brachten ein Hoch auf den Kaiser aus, welcher mit militärischem Gruße dankte.

**London,** 10. Juli. Nach der Rückkehr aus Guildhall machte der Kaiser vor dem Diner bei dem Herzog von Cambridge, begleitet von dem Admiral Commeret, im offenen Wagen eine Spazierfahrt nach dem Hydepark und kehrte um 7 Uhr ins Palais zurück. Hierauf fuhr der Kaiser nach Gloucesterhouse, der Residenz des Herzogs von Cambridge, zum Diner. Es waren noch geladen die Herzöge von Edinburg, Fife, Connaught, Clarence und Mecklenburg-Strehlitz, die Prinzen von Battenberg, Christian und Hohenlohe, der Großherzog von Sachsen-Weimar, der Botschafter Hatzfeldt, Salisbury, der Kriegsminister und zahlreiche Generale und Admirale. Sämmtliche Geladene waren in Uniform erschienen. Die Tafelmusik wurde von dem Musikcorps der Garde-Grenadiere ausgeführt.

**London,** 10. Juli. Zu dem Hofball im Buckingham-Palast zu Ehren des Kaiserpaares waren der Saal und die Zugänge zu demselben mit seltenen Pflanzen, Blumen und Palmen herrlich geschmückt. Die Festversammlung war glänzend, es herrschte die strengste Hofetiquette. Die Musiker der Königin spielten. Der Kaiser mit der Prinzessin von Wales, der Prinz von Wales mit der Kaiserin eröffneten den Ball, der sich bis spät in die Nacht ausdehnte.

**Lübeck,** 10. Juli. Der Kaiser übersandte anläßlich des heutigen 50jährigen Doctorjubiläums des regierenden Bürgermeisters Dr. Behn ein Glückwunsch-Telegramm aus Windsor. Die Georgia-Augusta-Universität in Göttingen erneuerte das Doctordiplom. Der Senat, die Bürgerschaft und der Bürgerausschuß sandten Deputationen zur Beglückwünschung. Die Stadt ist festlich beflaggt.

---

**Memel,** 10. Juli. Der Finanzminister Dr. Miquel und der Handelsminister v. Berlepsch sind heute in Begleitung des Regierungs-Präsidenten mit dem Dampfer „Bläck" von Cranz hier eingetroffen. Der Oberbürgermeister König und der Landrath v. Cranz waren den Ministern entgegengefahren.

**Hamburg,** 10. Juli. Nach der „Hamb. Corr." beseitigte die Düsseldorfer Conferenz der Dampfer-Compagnien die Differenzen, welche in letzter Zeit einen Tarifkampf heraufbeschwören zu wollen schienen. Die Red Star-Line trat dem sogenannten Hamburgischen Cartell bei, welches jetzt durch die Hinzuziehung der Niederländischen Gesellschaft weiter consolidirt ist.

**Wien,** 10. Juli. Abgeordnetenhaus. Der Handelsminister Marquis Bacquehem erklärte in Beantwortung verschiedener Interpellationen, betreffend die Erprobung der Eisenbahnbrücken, die Staatsregierung habe dieser Angelegenheit stets unausgesetzte Aufmerksamkeit gewidmet. Die Linien der Staatsbahnen wurden zweimal jährlich revidirt. Er habe die Ueberzeugung, daß die bestehenden Vorschriften eine ausreichende Gewähr böten. Die Reconstructionsarbeiten kosteten den Staatsbahnen über 2 Millionen, ebenso seien über 2 Millionen für das nächste Jahr zu gleichen Zwecken eingestellt. Was die Beschränkung des Gebrauches zweier Locomotiven bei einem Zuge angehe, so ergingen in dieser Hinsicht, wo erforderlich, die nöthigen Anordnungen.

**Budapest,** 10. Juli. Bei Berathung der Verwaltungsvorlage im Abgeordnetenhause griff Polonyi in seiner Schlußrede die regierungsfreundliche Presse an und erzählte, ein Journalist habe für einen Sitz im Magnatenhause seine Dienste der Regierung angeboten. Der Ministerpräsident wies dies zurück. Gayary, Redacteur des „Stempels", erwiderte scharf. Beide Redner erhielten Ordnungsrufe. Gayarys Bemerkung, Polonyis Denkweise sei niederträchtig, entfesselte einen stürmischen Lärm. Die Sitzung wurde suspendirt. Nach Wiederaufnahme wiederholten sich die Lärmscenen durch eine Bemerkung Gayarys.

**London,** 10. Juli. Das „Bureau Reuter" meldet aus Kimberley, gegen das Geschäftshaus der Gesellschaft Debeers wurde ein Dynamit-Attentat begangen. Menschen wurden nicht getödtet, dagegen wurde in den Bureauräumen ein bedeutender Schaden angerichtet. Die Ursachen des Attentats sind noch nicht aufgeklärt.

**Kopenhagen,** 10. Juli. Professor Dr. jur. Goos ist zum Cultusminister ernannt.

**Washington,** 10. Juli. Der Ackerbaubericht für den Monat Juni bezeichnet die Qualität der Baumwollenernte als eine mittlere. Die Ernte habe sich um drei Procent gebessert und betrage jetzt $88^6/_{10}$ Procent. Seit 1874 sei die Ernte nur in vier Jahren gleich niedrig gewesen. Gleichwohl sei eine allgemeine Besserung erfolgt. Im Staate Texas sei die Qualität als gut zu bezeichnen, indessen sei die Pflanze fast überall, insbesondere in den östlichen Staaten zurückgeblieben. Das endgiltige Ergebniß der Ernte hänge vollständig von der Witterung ab.

---

**Breslau. Wasserstand.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10. Juli. | O.-P. 5 m 13 cm. | M.-P. 4 m 26 cm. | U.-P. 1 m 22 cm über 0. |
| 11. Juli. | O.-P. 5 m 4 cm. | M.-P. 4 m 17 cm. | U.-P. 1 m 2 cm über 0. |

## Handels-Zeitung.

**Wien,** 10. Juli. Die Gesammteinnahmen der Orientbahnen betrugen in der Woche vom 11. bis 17. Juni cr. 159084,82 Frcs., vom 1. Januar bis 10. Juni cr. 4556573,38 Frcs., zusammen seit Beginn des Betriebsjahres 4715658,20 Frcs.

—ck.— **Wolle.** Berlin, 11. Juli 1891. Der Absatz deutscher Wollen ist von unseren Lägern beschränkt geblieben, während dieselben andererseits eine bedeutend vermehrte und verbesserte Auswahl durch Käufe seitens unserer Händler in den östlichen Provinzen und im Königreich Polen erfuhren. An die inländische Fabrikantenkundschaft, die in der Mehrheit wohl noch für die nächste Zeit reichlich für ihren Bedarf mit Vorräthen versehen ist, gingen nur wenige Hundert Centner Rückenwäschen, vornehmlich mittlerer Gattungen, und ca. 150—200 Centner Schmutzwollen ab. Die Tendenz ist dabei, beeinflusst durch den günstigen Verlauf und Schluss der Londoner Auction und die befriedigenden Berichte über den Handel in Breslau und Warschau, eine durchaus feste geblieben; ungewaschene Wollen sind mit 54—60 M., mittlere Tuch- und Stoffwollen mit 140—147 M. bezahlt worden.

### Concurs-Eröffnungen.

Handelsgesellschaft E. Schuppa u. A. Altermann in Berlin. — Wäsche- und Confectionsgeschäft in Firma H. M. Baden in Chemnitz. — Weinhändler Johann Jacob Willm in Coburg. — Charnierfabrikant Carl Hasenkaemper in Velbert bei Langenberg. — Inhaber eines Schuhwaarengeschäfts Franz Selinger in Leipzig. — Kaufmann Siegfried Pulvermacher in Magdeburg. — Allgemeiner Consumverein, eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht, in Metz. — Bäckermeisters-Eheleute Johann und Catharina Pesch in München. — Kaufmann Ellard Schwarz in Neustadt Westpr. — Schuhwaarenhändler Friedrich Stock in Pirmasens. — Kaufmann Otto Friedrich in Rosslau. — Schuhmachermeister Carl Kläske in Polkwitz. — Frau Kaufmann Adolfine Kuznia, geb. Heising, in Firma Johann Kuznia in Cosel. — Kaufmann Franz Beer in Schweidnitz. — Kaufmann Wladislaus Stachowski in Jarotschin.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Die Firma Kurt Promnitz hier. — Die durch den Austritt der verw. Kaufmann Matzdorff, Lina, geb. Liebrecht, zu Breslau aus der offenen Handelsgesellschaft M. J. Sternberg Nachf. hierselbst erfolgte Auflösung dieser Gesellschaft und die Firma M. J. Sternberg Nachf. hier und als deren Inhaber der Kaufmann Louis Driesen. — Die durch den Austritt des Kaufmanns Johannes Kirchner zu Breslau aus der offenen Handelsgesellschaft Zabel u. Co. hierselbst erfolgte Auflösung dieser Gesellschaft und die Firma Zabel u. Co. und als deren Inhaber der Kaufmann Albert Zabel jr.

### Marktberichte.

\# **Breslau,** 11. Juli, $9^1/_2$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei schwachem Angebot gut behauptet.

Weizen fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 22,90—23,90—25,20 Mk., gelber 22,80—23,90—25,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen anziehend, per 100 Kg. 19,70—20,70—21,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Klgr. 14,50—15,50—16,50 Mark, weisse 16,00—16,50 Mark.

Hafer ruhig, per 100 Klgr. 16,40—16,70—17,20 Mark.

Mais ruhig, per 100 Klgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Erbsen unverändert, per 100 Klgr. 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 8,00—8,80—9,20 M. blaue 7,40—8,40—9,00 Mark.

Wicken ohne Umsatz, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein ohne Angebot.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kgr. schles. $13^1/_4$—$13^1/_2$ M., Sept.-Oct. $13^1/_4$—$13^1/_2$ Mark, fremder $12^3/_4$—13 Mk.

Leinkuchen ruhig, per 100 Klgr. schles. $16^1/_2$—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen gute Kauflust, per 100 Kilogr. $10^3/_4$—12 Mark, Sept.-Octbr. $12^1/_2$ Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl höher, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 34,00—34,50 M., Hausbacken 32,50—33,25 M. Roggen-Futtermehl 12,20—12,60 Mark. Weizenkleie 10,30—10,70 Mark.

Speisekartoffel 2,90—3,25 Mark.

---

Heu per 50 Kilogramm neues 2,60—2,80 M., altes 2,80—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

---

**Berlin,** 10. Juli. [Productenbericht.] Während die auswärtigen Berichte für Weizen keine sonderliche Anregung enthalten, lauten die Notirungen für Roggen aus Amsterdam ganz bedeutend höher, aber die Erwartung, dass daraufhin und in Folge des fortdauernd veränderlichen Wetters die Besserung der Preise sich auch hier heute fortsetzen werde, ist entschieden getäuscht. Die Preise eröffneten zwar für Roggen sowohl wie auch für Weizen nicht unerheblich höher; es zeigte sich aber alsbald starkes Realisationsangebot, dessen Unterbringung nur unter Concessionen möglich war, und die schliesslichen Notirungen sind gegen gestern nur wenig verändert, theilweise sogar eher noch etwas schlechter. Hafer blieb heute still und zeigt geringe Schwankungen bei ungefähr gestrigen Preisen. Gekündigt: Weizen 250 To., Hafer 50 To. Roggenmehl besser einsetzend, schliesst matt. Rüböl war wiederum etwas besser, blieb aber fortgesetzt still. Spiritus war vorübergehend neuerdings höher, hat aber schliesslich auf vordere Termine gestrige Notirungen nur behauptet, während Spätlieferung sogar etwas billiger offerirt wurde. Gek. 160000 Ltr.

Weizen loco 217—235 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 234—$232^1/_2$ M. bez., Juli-August 217—216 M. bez., September-October 212—211 M. bez., October-November — M. bez., November-December — M. bez. — Roggen loco 209—218 Mark nach Qualität gefordert, russsischer 215 M. ab Boden bez., Juli $211^1/_2$—$210^1/_4$ M. bez., Juli-August $203^3/_4$—$202^1/_4$ M. bez., September-October 199—$197^1/_2$ M. bez., October-November $196^1/_2$—195 M. bez., November-December — M. bez. — Mais loco 141—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August $141^1/_2$ M. bez., September-October 142 M. bez. — Gerste loco per 1000 Kilo 160—185 M. nach Qualität gefordert. — Hafer loco 167—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 173—180 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 174—182 M., mittel und guter schlesischer 174—182 Mark, feiner schlesischer, preussischer und pommerscher 183—185 M. ab Bahn bez., russischer 168—172 M., feiner russischer 173—178 Mark frei Wagen bez., Juli 168—$168^1/_4$ M. bez., Juli-August 153—$152^1/_2$ M. bez., September-October $146^1/_2$—$146^1/_4$ M. bez., November-December — Mark bez. — Erbsen Kochwaare 175—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 166—173 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 31,50—29,50 M. bez., No. 0 und 1: 26,50—24,50 Mark bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 28,25—27,25 M. bez., Juli 28,25 bis 28,15 M. bez., Juli-August 28—27,85 M. bez., September-October 27,30—27,15 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 58,8 Mark bez., Juli 59,6 M. bez., September-October 59,5—59,7 Mark bez., October-November 59,5—59,7 M. bez., November-December 59,8 M. bez., April-Mai 1892 59,9 M. bez.

Petroleum loco 23 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 48,8—49—48,8 Mark bez., Juli und Juli-August 48,1—47,6—47,8 bis 47,7 M. bez., August-September 48,2—48,3—47,7 M. bez., September-October 44,9—45—44,7 Mark bez., October-November 43,5—43,6—43,3 Mark bez., November-December 42,3—42,6—42,3 M. bez.

Kartoffelmehl 23,75 M. bez. Kartoffelstärke, trockene 23,75 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $233^1/_2$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 168 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 47,8 M. per 10000 Ltr.-Proc.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 10. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, 40. 4% priv. türk. Obligationen 423, —. Banque ottomane 577,50. Banque de Paris 786. 25. Banque d'escompte

472, 50. Credit foncier 1250, —. Credit mobilier —, —. Panama-Canal-Actien 32, 50. 5% Panama-Canal-Obligationen 24, —. Rio Tinto 577, 50. Suezcanal-Actien 2785, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 7/8. Wechsel auf London kurz 25, 22 1/2. 3% Rente 95, 32 1/2. 4% unific. Egypter 488, 75. 4% Spanier äussere Anl. 73 3/8. Meridional-Actien 650, —. Cheques auf London 25, 23 1/2. Comptoir d'escompte 577, —. 4% Russen de 1889 97, 25. Robinson —, —. Neue 3% Rente 94, 15. Portugiesen 43, 06. Markt fest, ausgenommen Russen und Orientanleihe, welche matter blieben, Exterieurs gesucht, Geschäft ein wenig lebhafter.

**London,** 10. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 1/8. 3 1/2 % privil. Egypter 91 3/4. 4 % unif. Egypter 96 1/2. 3 % garant. Egypter 101 1/2. Convertirte Mexikaner —. 6 % consol. Mexikaner 84 1/2. Ottomanbank 12 7/8. Suezactien 110 1/2. Canada Pacific 83 1/8. Englische 2 3/4 % Consols 96 1/16. Platzdiscont 1 1/4 %. 4 1/4 % egypt. Tributanleihen 96. De Beers Actien neue 14 1/8. Rio Tinto 22 7/8. 4 % consol. Russen 1889 (II. Serie) 97 1/4. Rubinen-Actien —. Silber 45 7/8. Neue Mexikaner —. Rupees 78 1/2. Ruhig.

Argentinier 5 % Goldanleihe von 1886 64. Argentinier 4 1/2 % äussere Goldanleihe 35. Neue 3 % Reichsanleihe 83.

**London,** 10. Juli, Abends 5 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 103 1/2. Englische 2 3/4 % Consols 96. Convertirte Türken 18 5/8. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 97 1/4. Italiener 90 3/4. 4% ungar. Goldrente 89 3/4. 4% unific. Egypter 96 1/2. Ottomanbank 12 7/8. 6% consol. mexikan. Anleihe 84 1/2. Silber —.

**Frankfurt a. M.,** 10. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 256 5/8. Franzosen 250 3/4. Lombarden 92. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 91, 40. Gotthardbahn 135, 20. Disconto-Commandit 176, 40. Dresdner Bank 139, 50. Bochumer Gussstahl 107, 90. Dortmunder Union St.-Pr. 60, 80. Gelsenkirchen 156, 30. Harpener 182, —. Hibernia 161, 50. Portugiesen 43, 90. Laurahütte 115, 90. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 10. Juli. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80, 575. Wiener Wechsel 173, 10. Reichsanleihe 106. 05. Oesterr. Silberrente 80, 25. Oest. Papierrente 80, 30. 5% Papierrente —. —. 4% Goldrente 96, —. 1860er Loose 124, 30. Ungar. 4% Goldrente 91, 40. Italiener 91, 90. 1880er Russen 97, 40. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 71, 40. 4% Spanier 72, 70. Unific. Egypter 97, 70. 3 1/2 % Egypter —, —. Conv. Türken 18, 42 1/2. 4% türkische Anleihe 83, 30. 3% Portugiesische Staatsanleihe 43, 50. 5% serb. Rente 88, 60. Serb. Tabaksrente 88, 50. 5% amort. Rumänen 99, 40. 6 % cons. Mexik. Anl. 84, 30. Böhm. Westbahn 303. Böhm. Nordbahn 162 1/4. Central Pacific —. Franzosen 251. Galizier 184 7/8. Gotthardbahn 134, 70. Mainzer 114, 50. Lombarden 92 3/4. Lübeck-Büchener 155, —. Nordwestbahn 177 1/2. Creditactien 256 3/8. Darmstädter Bank 136, 30. Mitteld. Creditbank 103, 20. Reichsbank 144, 90. Disconto-Commandit 176, 10. Dresdner Bank 139, —. Bochumer Gussstahl 105, 50. Dortmunder Union 60, —. Harpener Bergwerke 180, 40. Hibernia 160, 50. Duxer —. Privatdiscont 3 5/8 %. Fester.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 256 1/4. Disc.-Commandit 175, 80. Bochumer 106, —. Harpener 180, 70.

**Hamburg,** 10. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, —. Silberrente 80, —. Oesterr. Goldrente 96, —. Ungar. 4% Goldrente 91, 50. 1860er Loose 124, —. Italienische Rente 92, 20. Creditactien 256, 50. Franzosen 625, 50. Lombarden 221, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 30. 1883er Russen 102, 60. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 69, —. III. Orient-Anleihe 69, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 151, 20. Disc.-Commandit 175, 60. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 117, 50. H. Commerzbank 112, —. Nordd. Bank 145, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 155, 20. Marienb.-Mlawka 63, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 81, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 114, 10. Nordd. Jute-Spinnerei 88, 10. A.-G. Guano-Werke 139, 75. Dyn.-Trust-Actien 134, 50. Hamburger Packetfahrt-Actien 98, 10. Privatdiscont 3 3/8 %. Lustlos.

Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Klgr. 135, — Br., 134, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 1/2 Br., 20, 23 1/2 Gd., London kurz 20, 35 Br., 20, 30 Gd., London Sicht 20, 37 Br., 20, 34 Gd., Amsterdam lg. 167, 75 Br., 167, 45 Gd., Wien lg. 172, 50 Br., 170, 50 Gd., Paris lg. 80, 15 Br., 79, 85 Gd., Petersburg lg. 222, — Br., 220, — Gd., Newyork kurz 4, 20 1/2 Br., 4, 14 1/2 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

**Amsterdam,** 10. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 78 7/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 79 5/8, do. April-October verzinsl. 79 5/8. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente 91 5/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 127 3/4. do. I. Orient-Anleihe 75 3/4. do. II. Orient-Anleihe 77 1/8. Conv. Türken 18 1/2. 3 1/2 % holländ. Anleihe 102 3/4. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 100 5/8. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 130 1/2. Marknoten 59,20. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 04.

**Petersburg,** 10. Juli, Nachm. 5 Uhr — Min. [Schluss-Course.]

| Cours vom | 7. | 10. | Cours vom | 7. | 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechsel London 3 M. | 89 30 | 90 80 | Russ. 4 1/2 % Boden-Credit-Pfandbriefe | 141 1/2 | 143 1/2 |
| do. Berlin 3 M. | 43 60 | 44 20 | Russ. Südwestb.-Act. | — | 118 |
| do. Amsterdam 3 M. | 73 75 | — | Petersb. Discontobk. | 582 | 584 |
| do. Paris 3 M. | 35 15 | 35 90 | Petersb. intern. Hdlsb | 482 | 483 |
| 1/2-Imperials | 718 | 728 | Petersburger Privat-Handelsbank | 274 | 274 |
| Russ. 1864er Pr.-Anl* | 243 3/4 | 244 | Russ. Bank für ausw. Handel | 267 | 268 |
| do. 1866er Pr.-Anl* | 224 3/4 | 225 | Warsch. Discontobk. | — | — |
| do. II. Orient-Anl. | 101 7/8 | 101 7/8 | Privat-Discont | 3 3/4 | 3 3/4 |
| Russ. III. Orient-Anl. | 102 | 102 1/4 | | | |
| do. 4proc. inn. Anl. | — | — | | | |
| Grosse Russ. Eisenb. | 239 | 239 1/2 | | | |

Russische 4% 1889er Consols 137 1/2.

* Gestempelt.

**Newyork,** 10. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 85 1/4. Cable transfers 4. 87 3/4. Wechsel auf Paris 5, 20 5/8. 4% fund. Anleihe 1877 116 1/2. Erie-Bahn 19. Newyork-Centralb. 99 7/8. Chicago-North-Western-Bahn 105. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8 3/8. Baumwolle in New-Orleans 7 15/16. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6,90—7.05. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6.85—7.00. Roh. Petroleum 6.30. Pipe line Certificats p. August 69. Mehl 4,40. Rother Winterweizen loco 103 1/2. Weizen per Juli 100 1/2. per August 97 1/8, per Decbr. 98 1/8. Mais (old mixed) per August 61 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 2 7/8. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 6,50. Rothe & Brothers 6,80. Kupfer August —. Getreidefracht 2.

**Liverpool,** 10. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport — B.

**Liverpool,** 10. Juli. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: Juli-August 4 15/32 Verkäuferpreis, Octbr.-Novbr. 4 19/32 Käuferpreis, Decbr.-Januar 4 21/32 Verkäuferpreis, Februar-März 4 23/32 d. do.

**Liverpool,** 10. Juli, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 48 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 41 000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 35 000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 64 000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 24 000, davon amerikanische 20 000, Vorrath 1 109 000, davon amerikanische 881 000, schwimmend nach Grossbritannien 47 000, davon amerikanische 29 000 Ballen.

**Manchester.** 10. Juli. 12r Water Taylor 5 7/8, 30r Water Taylor 8 1/8, 20r Water Leigh 7 7/8, 30r Water Clayton 7 5/8, 32r Mock Brooke 7 1/2, 40r Mule Mayoll 8 1/8, 40r Medio Wilkinson 9 1/4, 32r Warpcops Lees 7 1/4, 36r Warpcops Rowland 7 7/8, 40r Double Weston —, 60r Double courante Qualität 12 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 160. — Ruhig.

**Wien,** 10. Juli. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9. 64 Gd., 9, 67 Br., per Frühjahr 1892 10, 08 Gd., 10, 13 Br. Roggen per Herbst 8, 38 Gd., 8, 41 Br., per Frühjahr 1892 8, 72 Gd.. 8. 77 Br., Mais per Juli 6, 22 Gd., 6, 27 Br., per Septbr.-Octbr. 6, 38 Gd., 6. 43 Br. Hafer per Herbst 5. 93 Gd., 5, 96 Br., per Frühjahr 1892 6, 23 Gd., 6, 28 Br.

**Pest,** 10. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 9, 31 Gd., 9, 33 Br. Hafer per Herbst 5, 52 Gd., 5, 54 Br. Mais per Juli-August 5, 75 Gd., 5, 77 Br. Kohlraps per Aug.-Septbr. 15, 50 Gd., 15, 60 Br. — Wetter: Schön.

**Petersburg,** 10. Juli, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 45, 50. Weizen loco 11, 50 à 11, 75. Roggen loco 10, 00. Hafer loco 4, 60. Hanf loco 46, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Warm.

**Paris,** 10. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per Juli 27. 10, per August 26, 90, per September-Decbr. 27. 10, per Novbr.-Febr. 27, 20. Roggen ruhig, per Juli 17, 70, per November-Februar 18. 20. Mehl träge, per Juli 59. 90, per August 60, 50, per Septbr.-Decbr. 61, 25, per Novbr.-Februar 61. 50. Rüböl matt, per Juli 73, 00, per August 73. 50, per Septbr.-December 75, 25, per Januar-April 76, 25. Spiritus fest, per Juli 43. 25, per August 42, 25, per Septbr.-Decbr. 39. 25, per Jan.-April 39, 00. — Wetter: Veränderlich.

**London,** 10. Juli. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.

**Liverpool,** 10. Juli. [Getreidemarkt.] Sämmtliche Artikel stetig. — Wetter: Schön.

**Antwerpen,** 10. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Juli 10., 11. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 17°,9 | + 14°,4 | + 13°,0 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 743,3 | 744,3 | 744,9 |
| Dunstdruck (mm) | 9,1 | 10,6 | 8,2 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 60 | 87 | 74 |
| Wind (0—6) | W. 2. | W. 3. | W. 2. |
| Wetter | wolkig. | trübe. | bewölkt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 0,52 |
| Wärme der Oder (C) | | | + 17.8 |

Gestern Vormittag und Mittags Regen, Abends Regentropfen.

# Courszettel der Berliner Börse vom 10. Juli 1891.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,19 bz | 16,19 bzB |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Banknoten 1 L. Sterl. | 20,355 bz | 20,33 G |
| Oesterr. Währung 100 Fl. | 173.25 bzG | 173.50 bz |
| Russ. Banknoten 100 R. | 223,35 bz | 223,90 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,60 bzG | 324,60 G |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,10 B | 106,00 G |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 99,00 bzG | 99,00 bz |
| dto. dto. dto. | 3 | 1/1 1/7 | 85,20 B | 85,00 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 105,90 bz | 105,90 B |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 99,00 B | 98,90 bzG |
| dto. dto. | 3 | 1/4 1/10 | 85,10 bzB | 85,00 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 bz | 102,80 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,90 G | 99,90 G |
| Berliner Stadt-Obligation. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 96,60 bz | 96,70 bz |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 G | 102,00 G |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 bz | 101,80 B |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 96,10 bz | 96,10 bz |
| Schlesische Lit. A. u. C. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 96,90 bz | 96,80 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,90 B | 101,90 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,90 B | 102,00 B |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 84,80 bz | 84,30 G |
| Hamburger Rente von 1878 | 3 1/2 | 1/2 1/8 | 96,50 G | 96,75 bz |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 85,75 G | 85,75 G |

### Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grunder-Bank III. rz. 110 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100,10 G | 100.25 G |
| dto. dto. V. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 93,25 B | 93,10 G |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 95,20 bzG | 95,20 bz |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 110,50 G | 110,50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,60 bz |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 bzG | 101,30 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 93,75 bz | 93,75 bz |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 102,10 G | 102,10 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. neue (gar.) | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. III. u. IV. Em. | 4 | vsch. | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| dto. dto. V und VI. | 4 | vsch. | 101,00 bzG | 101.00 bzG |
| dto. dto. conv. rz. 100 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 94,20 G | 94,20 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 114,00 G | 113,25 bz |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 106,75 bz | 106,75 bz |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 106,75 bz | 106,75 bz |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 115,00 bz | 115,25 bz |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 100,75 bz | 100,80 bzB |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,10 bz | 101,20 B |
| dto. dto. rz. 100 | 3 1/2 | vsch. | 94,00 bzG | 93,90 bzG |
| dto. dto. kündb. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. Comm.-Obl. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 94,00 bzG | 93,90 bzG |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,50 G | 111,50 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| dto. dto. div. | 3 1/2 | vsch. | 95,30 G | 95,30 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 1/2 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,60 bz |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 94,80 B | 94,80 bz |
| Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110 | 4 1/2 | vsch. | 110,30 bz | 110.50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100,90 B | 100,50 G |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 94,50 G | 94,50 G |
| dto. dto. | 5 | vsch. | — — | — — |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 6 | 1/1 1/7 | 42,75 bz | 42,90 bz |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 36,00 bzG | 36,25 bzG |
| dto. Gold-Anleihe v. 1888 | 4 1/2 | 1/6 1/12 | 30,75 bz | 30,10 bz |
| Bukarester Anl. von 1888 | 5 | 1/6 1/12 | 96,90 bz | 96,25 B |
| Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl. | 5 1/2 | 1/5 1/11 | 108,50 ebzB | 107,75 B |
| Eidgenössische | 3 1/2 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. neue | 3 1/2 | 30/6 31/12 | — — | — — |
| Egypter | 3 1/2 | 15/4 15/10 | 91,10 bz | 91,10 bz |
| dto. steuerfr. Daira S. | 4 | 15/4 5/10 | 95,40 bz | 95,30 bz |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 85,50 bzG | 85,50 ebzG |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 65,80 bzG | 65,70 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 61,20 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 92,00 bz | 92,10 bz |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 86,90 bz | 85,75 bz |
| dto. dto. 1890 | 6 | 1/4 jhl. | 85,10 bz | 84,00 bz |
| dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 76,10 bzG | 75,10 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 96,10 B | 96,10 bz |
| dto. Papierrente | 4 1/5 | 1/2 1/8 | 79,90 G | 80,10 G |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 88,90 G | — — |
| dto. Silberrente | 4 1/5 | 1/1 1/7 | 80,30 B | 80,40 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 70,60 B | 70,75 bzB |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 67,25 B | 67,50 B |
| Portug.-Anl. 1888/89 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 66,00 ebzB | 65,40 bzG |
| dto. Tab.-Mon.-Anl. | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 81,00 bzG | 81,10 bzG |
| Röm.-Stadt-Anl. II.—VI. | 4 | 1/4 1/10 | 81,75 bzG | 81,75 bzG |
| Rumän. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 99,50 bzG | 99,60 bz |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,50 bz | 101,60 bz |
| dto. Rente | 4 | 1/1 1/7 | 85,80 bzG | 85,80 bz |
| dto. dto. 1890 | 4 | 1/1 1/7 | 85,80 bzG | 85,80 bzB |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | — — | 98,20 G |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 104.80 bz | 104,10 bzG |
| dto. von 1889 cons. I. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | 97,40 bzG | 97,60 bz |
| dto. Gold-Anleihe v. 1890 | 4 | 1/4 jhl. | 98,50 G | — — |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Russ. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 71.20 bz | — — |
| dto Orient-Anleihe III. | 5 | 1/5 1/11 | 71,25 bz | 71,30 bz |
| dto. Bodencredit-Pfandbr. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 100.10 bz | 99,60 G |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 92,10 G | 92.00 G |
| Russ.-Poln. Schatz-Obligat. | 4 | 1/4 1/10 | 94,60 B | 94,50 ebzB |
| Schwedische Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 85,30 G | 85,30 G |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 101,75 G | 101,90 B |
| Serb. amort. Rente von 1884 | 5 | 1/1 1/7 | 88,50 bzG | 88,60 bzG |
| dto. dto. von 1885 | 5 | 1/5 1/11 | 88,40 bzG | 88,60 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 92,40 bz | 92,50 B |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 90,20 B | 90,20 B |
| Türkische Anleihe C. u. D. | 1 | 1/3 1/9 | 18,50 B | 18,50 B |
| dto. cons. von 1890 | 4 | 13/3 13/9 | 72.25 B | 72,00 bz |
| dto. pv. | 4 | 1/3 1/9 | 83,50 bz | 83,50 bz |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 89,40 G | 89,30 bzG |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 91,40 B | 91,50 bzB |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | 4 1/2 | 1/2 1/8 | 101,70 bzB | — — |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 88,30 bz | 88,50 bzB |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 137,70 bz | 137,50 G |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 143.10 bz | 143,70 G |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 44.90 bz | 44,90 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose. | — | — | 104.10 G | 104,25 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 61,25 B | 63,00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 134,00 G | 134,00 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3 1/2 | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 59,00 G | 59,10 B |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 112,25 G | 112,50 B |
| dto. dto. II. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 108,50 bzG | 108,10 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose. | 3 | 1/3 | 137,50 bz | 138,50 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 331.80 bzG | 332,00 G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3 1/2 | 1/4 | 131.00 G | 131,20 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 19,00 bz | 19,40 G |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/3 | 127.25 bzG | 127,75 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27,40 G | 27,50 bzB |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 328.25 bz | 328,25 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 124,25 bz | 123,80 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 320.90 bz | 320,50 G |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 127,90 bz | 128,00 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3 1/2 | 1/4 | 170,50 bz | 170,50 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 104,60 bz | 104,50 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 173,75 B | 174.75 B |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 157,75 bz | — — |
| Schwedische 10 Thlr. Loose. | — | — | 83,00 bz | 85,30 G |
| Türkische 400 Frcs.-Loose. | fr. | — | 72,50 bz | 72,50 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 255,90 bz | 256,90 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 18/10 | 11/12 | 1/1 | 54.00 G | 54.20 bz |
| Dortm.-Enschede | 4 1/2 | 4 1/2 | 1/1 | 114.10 G | 114.25 bz |
| Marienb.-Mlawka | 6 | 5 | 1/1 | 111.50 bz | 111.50 bz |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 114.00 G | 114.50 bz |
| Saalbahn | 5 | 4 3/4 | 1/1 | 104,75 bz | 103,60 bz |
| Weimar-Gera | 4 | 3 2/3 | 1/1 | 92,00 bzB | 92,00 bzB |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2 5/8 | 3 | 1/1 | 64,50 bz | 64,00 B |
| Dortmund-Enschede | 3 3/4 | 4 | 1/1 | 108,10 bzG | 107,75 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 1/2 | 1 3/4 | 1/1 | 52,50 bzB | 52,10 bzB |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 1/2 | 5 1/2 | 1/1 | 88,80 bz | 88,80 bz |
| Ludwigsh.-Bxbch. | 9 1/5 | 10 | 1/4 1/10 | 225,00 G | 225,25 G |
| Lübeck-Büchen | 7 3/4 | 7 1/2 | 1/1 | 156,50 bzG | 155,75 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4 2/3 | 4 2/3 | 1/1 | 114,00 bz | 114,00 bz |
| Marienburg-Mlawka | 1/3 | 1 | 1/1 | 63,50 bz | 63,50 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 100,90 bzB | 100,75 bzB |
| Niederwald-Bahn | 2 1/2 | 2 | 1/1 | 50,25 bz | 50,10 bzG |
| Ostpreuss. Südbahn | 3 | 1/6 | 1/1 | 80,00 ebzG | 80,90 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 20,25 B | 20,00 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Baltischport 3% | 3 | — | 1/1 1/7 | — — | 71,50 B |
| Böhm. Westbahn | 7 1/2 | 7 1/2 | 1/1 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | 7 1/2 | 12 1/2 | 1/1 | 238,90 bz | 238,75 G |
| Gotthardbahn | 7 1/5 | 6 1/5 | 1/1 | 136,10 B | 135,00 bz |
| Iwang.-Dombr. (gar.) | 5 | — | 1/1 1/7 | — — | 105,00 G |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 77,40 bz | 77,25 G |
| Lemberg-Czernowitz | 6 3/4 | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Meridional-Actien | 7 1/5 | 7 1/5 | 1/1 1/7 | — — | 132.00 bz |
| Ital. Mittelmeer-Eisb. | 5 4/5 | — | 1/7 | 100,50 bz | 100,75 bzB |
| Mosko-Brest | 3 | — | 1/1 | 73,50 B | 72.60 B |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 2 7/10 | 4 | 1/1 | 125,60 bz | 125,40 bz |
| Oesterr. Localbahn | 4 | 4 1/4 | 1/1 | 74,25 bz | 74,25 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4 3/4 | 4 3/4 | 1/1 | — — | 89,00 G |
| dto. (Elbthalbahn) | 5 1/2 | 5 1/2 | 1/1 | — — | 91,30 bz |
| Oest. Südbahn | 1 3/5 | 4/5 | 1/5 | 45,00 bz | 45,20 bz |
| Raab-Oedenburg | 1/2 | 1/2 | 1/1 | 27,60 B | 27,50 bzG |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | 3,81 | 1/1 | 80,00 bz | 80,30 bzG |
| Russ. Südw.-B. grosse | 5,60 | 5,95 | 1/1 1/7 | 82,50 bz | 82,60 bz |
| Schweiz. Centralbh. | 6 3/5 | 6 3/5 | 1/1 | 160,50 bz | 159,75 G |
| dto. Nordostbahn | 6 | 6 | 1/1 | 137,50 bz | 136,25 bz |
| dto. Unionbahn | 5 | 4 1/4 | 1/1 | 105,50 bz | 104,90 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 3 1/2 | 1/1 | 62,70 bz | 62,75 bzB |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 9 R. | 11 R. | 1/1 | 226,50 bz | 226,00 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oberschles. E. | 3 1/2 | 1/4 1/1 | — — | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 101.80 G | 101,75 G |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 81,75 bz | 81,75 bz |
| Böhm. Nrdb. (Gold). | 4 | 1/1 1/7 | 100,60 G | 100,70 bzB |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 92.40 G | 92,25 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 106,00 bzG | 106.50 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 100,25 B | 100.10 bzG |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 86,30 G | 86,20 ebzG |
| Italienische Eisenbahn. | 3 | 1/1 1/7 | 56.40 B | 56,30 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 1/1 1/7 | 98.60 G | 98,75 bz |
| dto. Silber-Prioritäten. | 4 | 1/1 1/7 | 80,30 bzG | 80,30 G |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | 73,20 B |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 79,75 bz | 80,40 bzG |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 77,10 G | 77.00 G |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 84.10 G | 84.20 G |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 81,80 G | 81,60 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,00 B | 100,10 bz |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 92,25 G | 92.40 G |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 89,60 B | — — |
| Rudolfsbahn de 1884 | 4 | 1/4 1/10 | 82,40 G | 82.00 ebzG |
| dto. Salzkammergutb. | 4 | 1/4 1/10 | 100.50 bzB | 100.25 bz |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 65,50 bzG | 65.00 bz |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 104.40 bz | 104,60 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 97,50 G | 97,10 bz |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 87.80 bz | 87,60 G |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 102.80 bz | 102.70 G |
| dto. Eisenb. Silber 1889 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 86,90 G | 86,90 G |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 99.30 bz | 99.25 bz |
| Iwangorod-Dombrowo | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 101,25 G | 101.50 bz |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/3 1/9 | 94,30 bzG | 94.75 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 72,00 G | 72,00 bzG |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/3 1/9 | 94.80 bz | 94,90 bz |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 100,90 bz | 101,90 G |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Rybinsk-Bologoy | 5 | 1/5 1/11 | 94.50 bz | 94,70 G |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 92.60 bz | 92.75 G |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 101.70 bz | 101.70 G |
| Warsch.-Wiener | 4 | 1/1 1/7 | 99,75 bz | 99,75 G |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 96.20 G | 96,40 bzG |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u. 12 | 81.75 G | 82.20 bz |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 96.50 G | 96,40 bzG |
| Süditalien. (Meridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 60,60 bz | 60,60 B |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 5 | 1/4 1/10 | 92,25 bz | 92,10 B |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 94,30 bz | 94,10 bz |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 109,90 bz | 109,90 B |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | — — | — — |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 103.20 bz | 103,00 G |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 91.90 bz | 91,90 bz |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 112.70 bz | 113.25 bz |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 108.60 bz | 108,50 G |
| dto. dto. III. | 6 | 1/6 1/12 | 105,00 bz | 105.50 G |
| dto. dto. | 5 | 1/6 1/12 | 82,60 bz | 82,50 bz |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Anatol. Eisenb. | 5 1/2 | 1/4 1/10 | 87,40 bz | 87,40 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| B. f. Sprit- u. Prod.-Hdl. | 2 1/3 | 3 | 1/1 | 63,75 G | 65.00 B |
| Berliner Kassenver. | 6 | 7 1/4 | 1/1 | 136,75 G | 136,75 bzB |
| dto. Handelsges. | 12 | 9 1/2 | 1/1 | 135,50 bzB | 135,50 bz |
| Breslauer Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 98,10 bz | 98,20 bz |
| dto. Wechslerbk. | 7 | 6 | 1/1 | 99,90 B | 99,80 G |
| Darmstädter Bank | 10 1/2 | 9 | 1/1 | — — | — — |
| Deutsche Bank | 10 | 10 | 1/1 | 151,40 bzG | 151,40 bz |
| dto. Genossensch. | 8 | 7 | 1/1 | 122,10 bz | 122,10 G |
| dto. Hypthbk. 60 % | 6 1/4 | 6 1/2 | 1/1 | 113,00 bzG | 112,90 B |
| Disconto-Command. | 14 | 11 | 1/1 | 176,00 bz | 176,25 bz |
| Dresdener Bank | 11 | 10 | 1/1 | 139,25 bz | 138,90 bz |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 85,25 bzB | 85,00 bzG |
| dto. jg. 40 % | 0 | 0 | 1/1 | 92,75 G | 92,60 G |
| Internationale Bank | 8 | 6 | 1/1 | 97.50 bzG | 97,50 bz |
| Leipziger Credit | 12 | 12 | 1/1 | 189,00 bzG | 189,50 bzG |
| Luxemburger Bank. | 8 | 8 | 1/1 | 145,00 bz | 145,00 B |
| Mitteld. Creditbank | 7 | 6 | 1/1 | 103,20 G | 103,20 bz |
| Nationalb. f. Dtschl. | 10 | 9 | 1/1 | 117,10 bz | 117,10 bz |
| Norddeutsche Bank | 12 | 8 1/2 | 1/1 | 145.60 bz | 145,10 bz |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 82,50 bzG | 82,50 bzG |
| Oesterr. Credit | 10 5/8 | 10 5/8 | 1/1 | 161,10 bz | — — |
| Petersbg. Discontob. | 19 | 16 | 1/1 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien | 6 | 6 | 1/1 | 109.50 G | 109.50 G |
| Pos. Provinz.-Bank | 6 | 6 1/2 | 1/1 | 108,50 G | 108,50 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 1/2 | 7 | 1/1 | 124,80 bzG | 124,50 G |
| dto. Centr.-Bod. 50 % | 10 | 10 | 1/1 | 154,00 G | 154,00 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25 %. | 8 | 8 | 1/1 | 105,75 bzG | 105,75 bzG |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | 8 | 8 | 1/1 | 113,20 B | 113,20 B |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6 1/2 | 6 1/2 | 1/1 | 120,00 bzG | 120,00 G |
| Reichsbank | 7 | 8,51 | 1/1 1/7 | 145.00 ebzG | 145,20 bzG |
| Russ. B. f. ausw. H. | 6,2 | 7 | 1/1 | 72.60 B | — — |
| Sächsische Bank | 5 | 6 | 1/1 | 117,00 B | 116,60 bzG |
| Schles. Bankverein | 8 | 7 | 1/1 | 115,25 G | 115,40 bz |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4 %.

| | Div. 1889. | Div. 1890 | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 10 | — | 1/7 | 156,90 bz | 159,00 bz |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 2 | 5 | 1/1 | 88,60 G | 88,50 bzG |
| Archimedes | 10 | — | 1/7 | 111,75 B | 110,75 B |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12 1/2 | 12 1/2 | 1/1 | 228.30 bz | 227,25 bz |
| Berl. Bockbrauerei | — | — | 1/7 | 61,00 bzG | 61,50 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 4 | 1 | 1/1 | 132.25 ebzG | 132,25 G |
| Bismarckhütte | 18 | — | 1/7 | 127,60 bz | 127,00 G |
| Bochum. Gussstahl. | 10 | — | 1/7 | 108,00 bzG | 111,50 bz |
| Bresl. Act.-Br. St.-Pr. | 0 | — | 1/10 | — — | — — |
| dto. Oelfabrik | 4 3/4 | 10 | 1/8 | 102,60 bzG | 102,90 bz |
| dto. Strassenbahn. | 6 | 6 1/2 | 1/1 | 135,40 G | 135,40 G |
| dto. Wagenbau-G. | 12 | 14 | 1/1 | 165,00 bz | 165,00 bzG |
| Brüxer Kohlenbau. | 7 | 8 | 1/1 | 96,75 bzG | 95,50 bzG |
| Donnersmarckhütte | 3 | 6 | 1/7 | 76,80 bz | 77,50 bz |
| dto. dto. conv. | 4 | 8 | 1/1 | 89,50 bz | 89,90 bz |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 4 | — | 1/7 | 65,50 bzB | 62,50 bz |
| do. Bergb. 6% Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 61,00 bzG | 62,25 bzG |
| Elekt. Glühl. Seel | 0 | 0 | 1/1 | 32,50 G | 32,75 G |
| Erdmannsd. Spinner. | 6 1/2 | 6 1/2 | 1/1 | 89.50 B | 89,50 bzB |
| Façonschm. 5% St.Pr. | 7 1/2 | — | 1/1 | — — | — — |
| Flöther Maschinen | 10 | 9 | 1/1 | — — | — — |
| Fraust. Zuckerfabr. | 0 | — | 1/9 | 92,00 bzB | 90.00 B |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 40 | — | 1/10 | 317,00 bzG | 317,00 bz |
| Giesel. Cementfabr. | 10 | 8 1/2 | 1/1 | 95,60 G | 95,00 ebzG |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 13 | — | 1/7 | — — | — — |
| Gruson-Werk | 5 | — | 1/7 | 152,00 bzG | 152,60 bzG |
| Harpener Bergbau. | 15 | — | 1/7 | 184.20 bz | 185,25 bz |
| Hörder Hütten | 0 | — | 1/7 | 14,75 bz | 14,50 bzB |
| dto. dto. conv. | 0 | — | 1/7 | 26,50 bzG | 28,00 bzG |
| dto. 5% St-Prior. | 5 | — | 1/7 | 65,00 bz | 66,00 bzG |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 31,50 bzG | 30,25 bzG |
| Kattowitzer Bgb.-Gs | 10 | 10 | 1/4 | 121,60 bzG | 122,50 bzG |
| Kramsta. Schles. L. | 7 1/2 | — | 1/9 | 125,90 bz | 125,90 bz |
| Lauchhammer conv | 13 | — | 1/7 | 132.00 B | 132,50 bzG |
| Laurahütte | 11 | — | 1/7 | 118,50 bz | 120,00 bz |
| Märk.-Westf. Bergw. | 28 | — | 1/7 | 246,00 bzG | 247,75 ebzB |
| Neufeldt Met.-W.-Fb. | 8 | 4 | 1/1 | 100,10 G | 100,10 G |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 8 1/2 | 11 | 1/5 | 141,10 bzG | 140.10 bzG |
| Nordd. Lloyd | 11 1/4 | 7 | 1/1 | 111,00 bz | 110,70 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | 10 | — | 1/7 | 112,00 G | 112,10 G |
| dto. Eisb.-Bed. | 6 | 5 | 1/1 | 60,00 bz | 60,50 bz |
| dto. Eisen-Ind. | 14 | 11 | 1/1 | 120,75 bzG | 122,00 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 10 | 8 | 1/7 | 93,60 bzG | 94.00 bzG |
| Oppelner Cement | 7 | 6 1/2 | 1/1 | 86,50 bzG | 86,00 bzG |
| Pongs'sche Spinnerei | 8 | 5 | 1/1 | 71,00 G | 71,00 G |
| Porzell. Königszelt. | 14 | — | 1/7 | — — | 145,00 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 4 | — | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | — | 1/7 | 46,50 bz | 49,75 bz |
| Renner u. Co. Spinn. | 7,8 | 6 1/2 | 1/1 | — — | — — |
| Rhein. Anthracitwke. | 10 | — | 1/7 | 100,10 bzG | 100.10 bzG |
| Schering | 18 | 19 | 1/1 | 250,00 bzG | 250,75 G |
| Schles. Dampf.-C. | 7 | 9 | 1/1 | 83,50 bzG | 83,75 G |
| dto. Gas-A.-G. | 6 2/3 | 7 | 1/1 | 114,00 G | 114,25 G |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 42,75 bzG | 43,50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 14 1/2 | 10 1/2 | 1/1 | 121,00 bzG | 121,60 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 13 | 18 | 1/1 | 194.40 bzG | 194.90 bzG |
| dto. 4 1/2 % St.-Pr. | 13 | 18 | 1/1 | 194.40 bz | 194.90 G |
| Schöneb. Schlossbr. | 12 | — | 1/10 | 222,50 bz | 223,00 bz |
| Schwartzkopff | 16 | — | 1/7 | 250.00 bzG | 251.00 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | 7 | — | 1/7 | 45,00 bzG | 46,00 G |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 4 | — | 1/10 | 123,75 bz | 123,50 bzB |
| Schl. Feuerv.-G. 20 % | 33 1/3 | 33 1/3 | 1/1 | 1872 G | 1872 G |

| Obligationen. | | Rückzahlb. | Zins-Term | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. | 5 | 100 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Laurahütte | 4 1/2 | 100 | 1/1 1/7 | 101,75 G | 101,75 G |
| Oberschl. Eisenbd. | 5 | 105 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Eisenind. | 4 1/2 | 100 | 1/1 1/7 | 100,90 G | 100,90 bzG |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | | Zinsfuss. | Cours vom 9. | vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. | 8 T. | 3 1/2 | 168,75 bzG | — — |
| dto. 100 Fl. | 2 M. | 3 1/2 | 168,30 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. | 8 T. | 3 1/2 | 80,50 G | — — |
| London 1 L. Strl. | 8 T. | 2 1/2 | 20,35 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. | 3 M. | 2 1/2 | 20,29 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. | 8 T. | 3 | 80,60 bzB | — — |
| New-York | vista | 5 | 416,75 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. | 3 W. | 4 1/2 | 222,75 bz | 222,75 bz |
| dto. dto. | 3 M. | 4 1/2 | 222.25 bz | 222,25 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. | 8 T. | 4 | 173,00 bzG | 173.25 bz |
| dto. dto. 100 Fl. | 2 M. | 4 | 172,50 bz | 172,80 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire | 10 T. | 5 | 79,70 G | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. | 10 T. | 4 | 80,30 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. | 8 T. | 4 1/2 | 222,90 bz | 223,25 bz |

Bank-Discont 4%. — Lombard 4 1/2 resp. 5%.

Privatdiscont 3 3/8 % bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per Juli. | Per August. |
|---|---|---|
| Laurahütte | 119,50 | — — |
| Oesterr. Credit | 160.87 | — — |
| Franzosen | 125,62 | — — |
| Lombarden | 44,50 | — — |
| Russische Noten | 224.50 | — — |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.